



1	Name <input style="width:95%;" type="text"/>	Anlage Weinbau zur Anlage L für nichtbuchführende Weinbaubetriebe				
2	Vorname <input style="width:95%;" type="text"/>					
3	Steuernummer <input style="width:95%;" type="text"/>					
Betriebsbeschreibung						
		ha	a	m ²		
4	Selbst bewirtschaftete Fläche lt. Anlage L Zeile 40 Spalte 6					
5	davon sind nicht bestockt					
6	Jungfelder im 1., 2. und 3. Jahr					
7	verbleibende Ertragsfläche (Zeile 4 abzüglich Zeilen 5 und 6)					
8	Mengenangaben für das Wirtschaftsjahr vom <input style="width: 20px;" type="text"/> 1. 7. 2010 bis 30. 6. 2011		<input style="width: 20px;" type="text"/> 1. 9. 2010 bis 31. 8. 2011			
		Trauben in kg	Maische in kg	Most in Liter	Fasswein in Liter	Flaschenwein in Liter
9	Verkauf					
10	Zukauf					
Betriebseinnahmen (einschließlich Umsatzsteuer) im Wirtschaftsjahr						
	von Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Handelsbetrieben	für Ernten bis 2008 EUR	für die Ernte 2009 EUR	für die Ernte 2010 EUR	insgesamt EUR	
11	Voraus- und Abschlagszahlungen	+	+			
12	Abschlusszahlungen	+	+			
13	Nachzahlungen	+	+			
14	Gutschriften (z. B. als Darlehen stehen gebliebene Traubengelder)	+	+			
15	Verrechnungen	+	+			
16	aus Selbstvermarktung (Fass- und Flaschenwein) Lieferungen an Endverbraucher und Unternehmer					
17	aus der Besen- / Straußwirtschaft für den Ausschank von eigenerzeugtem Wein					
18	für Speisen und zugekaufte Getränke					
19	Eigenverbrauch von Erzeugnissen (z. B. Wein, auch aus Rücklieferungen d. Genossenschaft / Erzeugergem. / Handelsbetr.)			Liter		
20	von Nutzungen (z. B. privater Kfz- und Telefonkostenanteil)					
21	Zinsen aus betrieblichen Guthaben (z. B. Darlehen an Genossenschaft, nicht ausgezahlte Traubengelder)					
22	Entschädigungen aus betrieblichen Versicherungen (z. B. Hagelversicherung)					
23	Ausgleichsleistungen nach dem Gesetz zur Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft					
24	Öffentliche Zuschüsse (z. B. Frostbeihilfen, Zuschüsse zur Rebflurbereinigung, Zinszuschüsse, Steillagenprogramm)					
25	Veräußerung / Entnahme von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (z. B. Grund und Boden, Gebäude, Maschinen)					
26	Sonstige Einnahmen (bitte bezeichnen)					
27						
28	Summe der Betriebseinnahmen (Zeilen 11 bis 27)					

Betriebsausgaben (einschließlich Vorsteuer) im Wirtschaftsjahr (falls nicht ausgefüllt, erfolgt Schätzung nach § 162 Abgabenordnung)				Gesamtbetrag EUR	Anteil Weinbau nur Ertragsfläche lt. Zeile 7	
Bebauungskosten (Kosten bis einschließlich Transport der Trauben zur Kelter / Genossenschaft)					in %	EUR
31	Düngung					
32	Pflanzenschutz					
	Wasser / Abwasser	Heizung	Strom	Grundsteuer		
33	+	+	+			
34	Treib- und Schmierstoffe					
35	Sachversicherungen (ohne Hagelversicherung), Berufsgenossenschaft und sonstige Beiträge					
36	Umsatzsteuer auf angeschaffte Anlagegüter					
37	Sonstiges (z. B. Arbeitsbekleidung, Büromaterial, Telefon)					
		Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage		
38	Unterhaltung			+	+	
		Wirtschaftsgebäude	Maschinen / Geräte	Weinbergsanlage		
39	Abschreibungen (ohne Sonderabschreibg.)			+	+	
40	Ausbaukosten bei selbst ausbauenden Betrieben lt. Aufstellung			_____	_____	
41	Kosten für Flaschenwein (Glas, Füllung und Ausstattung)			_____	_____	
	Sonstige Kosten		ständig Beschäftigte	Aushilfskräfte		
42	Löhne (soweit nicht auf Herstellung der Weinbergsanlage entfallend)			+		
	Schuldzinsen	Pachtzinsen	Hagelversicherung	Beiträge z. Flurbereinig.		
43	+	+	+	+		
	Hubschrauber (ohne Spritzmittel)	Traubenvollernter	Zucker	Weinvertrieb		
44	+	+	+	+	_____	_____
	Frostschutz	Beregnung	Wildschutz	(jeweils einschl. Abschreibungen)		
45	+	+				
46	Sonderabschreibungen nach § 7 g EStG, § 4 Fördergebietsgesetz, zuzüglich Absetzungen für außergewöhnliche technische Abnutzung der Weinbergsanlage; lt. besonderer Erläuterung					
47	Umsatzsteuer, die an das Finanzamt abgeführt wurde					
48	Besen- und Straußwirtschaften lt. besonderer Aufstellung			_____	_____	
49	Sonstiges (z. B. Buchwerte der veräußerten / entnommenen Wirtschaftsgüter)					
50	Summe der Betriebsausgaben (Zeilen 31 bis 49)					
Gewinnermittlung				EUR	EUR	
51	Betriebseinnahmen lt. Zeile 28				Summe Zeilen 51 und 52:	
52	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Mietwert der Wohnung in einem Baudenkmal			+	=	
53	Betriebsausgaben lt. Zeile 50				Summe Zeilen 53 und 54:	
54	Nicht auszufüllen bei Gewinnermittlung nach § 13 a EStG oder wenn Wohnung im Privatvermögen Betriebsausgaben für die Wohnung lt. beigefügter Aufstellung			+	=	
55	Gewinn aus Weinbau (Zeile 52 abzüglich Zeile 54)					
Bitte Anlageverzeichnis beifügen.						
Bestände am Ende des Wirtschaftsjahrs						
56	Wein	Liter	€	Forderungen	€	Schulden €

